

Lufthansa Cargo verringert durch dynamisches Zeitfenstermanagement Wartezeiten an der Rampe

Hallbergmoos-München, 19. November 2013 – Zur koordinierten Be- und Entladung der Kundenfahrzeuge setzt Lufthansa Cargo an Europas größtem Umschlagspunkt für Luftfracht in Frankfurt auf das dynamische Zeitfenstermanagement-System von EURO-LOG. Am Verteilzentrum am Flughafen Frankfurt werden die Rampen im Import und Export für Frachtlieferungen und -abholungen der Kunden sowie für die Road Feeder Services (RFS) zukünftig mit der Lösung von EURO-LOG gesteuert. Das System ermöglicht die übergreifende Planung der Lkw-Verkehre im Voraus auf Basis der Voranmeldung der Kunden beziehungsweise auf Basis des aktuellen Flugplans. Allerdings kann jederzeit kurzfristig und dynamisch in die Planung eingegriffen werden. Die Zuordnung der Rampen erfolgt unter Berücksichtigung der tatsächlichen Auslastung und Abweichungen. Die Lösung von EURO-LOG vergibt keine starren Zeitfenster, sondern ermöglicht eine dynamische Einplanung. Dadurch kann Lufthansa Cargo sowohl für ihre Kunden als auch für die eigenen Prozesse optimal planen. Wenn ein Lkw später als geplant eintrifft, können andere Fahrzeuge vorgezogen und das Zeitfenster trotz der Verzögerung genutzt werden. Ramona Pieper, Manager Customer Relations Handling Frankfurt, zieht nach der Einführung des Systems ein positives Fazit: „Das Zeitfenstermanagement-System von EURO-LOG überzeugt nicht nur uns. Auch unsere Kunden sind sehr zufrieden, weil Zeitfenster flexibel und kurzfristig vergeben werden.“

Täglich bearbeitet Lufthansa Cargo am Standort Frankfurt rund 1.400 Aufträge und koordiniert die Be- und Entladung der Lkws an über 90 Rampen. Für die Lufthansa Cargo ermöglicht das dynamische Zeitfenstermanagement eine Senkung der Prozesskosten und eine höhere Planungsgenauigkeit. Zeitfenster, Rampen und Parkplätze können bereits im Voraus geplant werden, sodass Stoßzeiten entschärft werden. Das System bezieht aber auch die tatsächliche Auslastung mit ein und reagiert dynamisch auf Veränderungen. Auf einen Blick sind durch die farbliche Visualisierung aktuelle Daten und wichtige operative Informationen für die Mitarbeiter von Lufthansa Cargo ersichtlich. Die Umplanung unterstützt das System anhand von Prioritäten. Auch den Kunden von Lufthansa Cargo bietet die Lösung Vorteile. Durch die Anbindung an das System haben sie eine höhere Transparenz. Sie können ihre Transporte besser planen und haben eine Übersicht über die aktuelle Situation an den Laderampen. Dabei werden z.B. aufgrund der avisierten Frachtmenge und des notwendigen Ladeequipments für jeden Slot die erwarteten

Ansprechpartner

Annabelle Kliesing
Marketing- und PR-Manager
Tel. 0811 9595 201
Fax 0811 9595 199
E-Mail presse@eurolog.com

EURO-LOG AG
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos
www.eurolog.com

Ladezeiten berechnet. Ergänzend werden noch die Zeiten für Dokumentationsvorgänge hinzugefügt, sodass die gesamte notwendige Zeitdauer im Vorfeld bekannt ist. Das vermeidet lange Wartezeiten auf einen Platz an der Rampe. Bei Abweichungen werden die Kunden von Lufthansa Cargo in Echtzeit informiert.

Zeitfenster können im Import und im Export sowohl von Mitarbeitern der Lufthansa Cargo vergeben als auch von den Kunden manuell über das Internet oder über eine Systemschnittstelle gebucht werden. Das System überprüft und bestätigt automatisiert die Anfragen. Alle Beteiligten haben Zugriff auf ein einheitliches System und zeitaufwendige, manuelle Dateneingaben sind nicht mehr notwendig, da die Sendungsdaten (AWBs) aus den bestehenden Systemen von Lufthansa Cargo integriert werden, mit denen das Rampensteuerungssystem verbunden ist. Bei der Belegung der Rampen bezieht das System relevante Informationen wie die Art des Transports (Import/Export), die Frachtmenge und die Anliefer- bzw. Abholmenge mit ein und weist den Lkws ein Zeitfenster an einer Rampe mit ausreichender Kapazität zu. Dabei priorisiert die Lösung intelligent und automatisiert, sodass beispielsweise zeitkritische Lieferungen bevorzugt verladen werden. Auch das Parkplatzmanagement ist Bestandteil des Systems, damit die begrenzte Anzahl der Parkplätze optimal genutzt werden kann.

Die Einführung des intelligenten Zeitfenstermanagement-Systems sichert die optimale Nutzung der vorhandenen Kapazitäten. Der Entschluss für die Lösung von EURO-LOG lag nicht nur an der Dynamik des Systems, sondern auch an der Prozesslösung: „Wir haben uns für die Lösung entschieden, weil EURO-LOG unsere Prozesse am besten verstanden hat“, so Ramona Pieper. Auch an anderen europäischen Standorten ist die Einführung der Zeitfenstermanagement-Lösung in den kommenden Jahren angedacht.

Über Lufthansa Cargo

Mit einem Transportvolumen von rund 1,7 Mio. Tonnen Fracht- und Postsendungen sowie 8,7 Mrd. verkauften Frachttonnenkilometern im Jahr 2012 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4600 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst mehr als 300 Zielorte in rund 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch die Frachtkapazitäten der Lufthansa und Austrian Airlines Passagiermaschinen sowie LKW

genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG.

Die EURO-LOG AG

Der IT-Dienstleister EURO-LOG wurde 1992 als ein Joint Venture der Deutsche Telekom, France Telecom und Digital Equipment gegründet. 1997 wurde das Unternehmen eine „people owned company“ und entwickelte sich in dieser Dynamik zu einem der führenden Anbietern von IT- und Prozessintegration. Über 80 Mitarbeiter sorgen heute am Hauptsitz München-Hallbergmoos mit eigenen Rechenzentren, innovativen Applikationen und individuellen Anbindungen für eine durchgängige Effizienz logistischer Prozesse zwischen Lieferanten, Logistikdienstleistern, Handel, Industrie und Kunden.

EURO-LOG realisiert sowohl auf Verlader- als auch auf Spediteurseite übergreifende Prozesslösungen. Für die verladende Industrie bietet EURO-LOG unter anderem Lösungen wie Supply Chain Management, ONE TRACK®, Behältermanagement, Zeitfenstermanagement und E-Billing. Das Speditionsportal, mobile Logistiklösungen wie die App Mobile Track, die ONE LINK Auftragserfassung und Palettenmanagement sind speziell für Logistikdienstleister entwickelte Lösungen. Heute nutzen Kunden aus den Branchen Automotive, Handel, Hightech, Elektronik, Konsumgüter, Chemie und Pharma, Logistikdienstleistung und -kooperationen, Maschinenbau und weitere die Integrationslösungen von EURO-LOG.

Weitere Informationen über EURO-LOG finden Sie unter www.eurolog.com.